Zweite Beilage zu Nr. 18 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **22 (1900)**

Heft 18

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wie alles kam?

Wie alles kam? — Ja, wer das wüßt',
Wie alles so gekommen ist! —

Erst war's ein stumm' verloren Schaun,
Und dann ein wundersam' Vertraun.

Erkennen dann, und dann Verstehn,
Ein tief dir in die Augen sehn.

Ein Schweben zwischen Glück und Qual,
Und Liebe ward's mit einem Mal!

Nun halt' ich dich, du süßes Kind,
Und halt' dich fest, und halt' dich lind.

Und durch mein Herz ein Beten zieht:
Daß Gott dich hüt'!

Für die Kurbedürftigen.

Als erste Schwalben, welche die beginnende Kurzeit verkünden, fliegen uns zwei interessante und hübsche Büchlein auf den Redaktionstisch. Eines betitelt sich: „Das Lungernthal", den Kurgästen Lungerns als Führer und zur Erinnerung gewidmet, mit 15 Illustrationen und einer Karte; das andere trägt den Titel: „Hotel und Bad Alvaneu". Beide Schriftchen bezwecken die Wegleitung des kurbedürftigen Publikums für eine zweckmäßige Wahl eines Sommeraufenthaltes. Alvaneu Bad hält schwefelhaltiges Wasser, welches zum Baden und zum Trinken benutzt wird, und das als spezifisches Heilmittel gegen chronischen Gelenk- und Muskelrheumatismus, rheumatische Neuralgien, gegen Knochenleiden, chronische Störungen der Verdauungsorgane, gegen diverse Unterleibsleiden und allgemeine Schwächezustände schon längst bekannt ist. Daneben bietet Alvaneu dem gesunden Klima, der reinen Luft und seiner wundervollen Umgebung eine Sommerfrische, wie sie nicht zweckmäßiger gedacht werden kann. Der verfügbare Raum gestattet nicht, an dieser Stelle des Nähern auf den reichen Inhalt der Broschüre einzutreten, es ist Sache der Interessenten, sich selbst in der Broschüre des Nähern zu orientieren.

Aus der Schrift das Lungernthal betreffend entnehmen wir, daß Lungern kein Badeort, sondern daß es ein Platz ist für Luft-, Wasser-, Milch-, Molken- und Terrainkuren. Lungern ist besonders anzuraten in Fällen von Neurasthenie, Blutarmut chronischen Katarrhen der Luftwege, Ausschwitzungen in der Brusthöhle nach Entzündungen, Darmkatarrhen und Herzkrankheiten. Lungern erfüllt in glücklicher Vereinigung alle Bedingungen, die an einen Luftkur- und Erholungsort gemacht werden können. Das ruhige abgeschlossene Thal ist vor kalten Winden geschützt, und die Nähe des Sees — wo man baden und sich dem Rudersport hingeben kann — verhindert das Austrocknen der Luft. — Lungern hat in ganz kurzer Zeit einen großen Aufschwung genommen und die hübsche orientierende Schrift, die zum Preis von Fr. 1.25 bei der Firma J. J. Wagner in Zürich zu beziehen ist, wird dem aufblühenden Kurort ebensoviel neue Freunde und Besucher gewinnen, als dies durch die persönliche Empfehlung derjenigen geschieht, die dort im angenehmsten Kur- und Erholungsaufenthalte zur vollen Kraft und Gesundheit gelangten. Die beiden Büchlein seien den Kur- und Erholungsbedürftigen zur Lektüre bestens empfohlen.

Neues vom Büchermarkt.

Hohentwiel und Ekkehard in Geschichte, Sage und Dichtung, von Dr. Karl Weiß mit vielen Illustrationen. Preis für die Lieferung Fr. 1.25.

Hohentwiel und Ekkehard ist ein Werk, das den Leser bekannt macht mit dem Schauplatz des „Ekkehard", dem burgenreichen, mit allen Reizen der Natur ausgestatteten Hegau, dem sagen- und poesieumwobenen Hohentwiel; weiterhin schildert es neben manchen wichtigen Ereignissen auf Twiel Hadwig und Ekkehard, wie sie in der Geschichte lebten, um dann diese jedem Gebildeten liebwerten Personen endlich im Glanze Scheffelscher Poesie zu zeigen.

Das Werk will eine Ergänzung sein zu Scheffels Ekkehard und dürfte ganz besonders in den st. gallischen Landen, wo die Erinnerung an die Maifeier vom Jahre 1899 mit Vorführung der prächtigen Ekkehardgruppe noch in aller Herzen lebt, mit lebhaftem Interesse begrüßt werden. Waren ja doch damals die Bibliotheken nach Scheffels Ekkehard geradezu bestürmt, so daß bei weitem nicht aller Nachfrage genügt werden konnte. Text, Illustration und Ausstattung ist eines des andern würdig, so daß das Werk sich voraussichtlich viele Freunde erwerben wird. Dasselbe erscheint im Verlag von Wiser & Frey, Verlagsanstalt St. Gallen und Leipzig.

Die gesuchteste Glätterin der Stadt hat ihre große Kundschaft einzig und allein der Anwendung von **Remy-Reisstärke** mit der Löwenmarke zu verdanken. Die Wäsche wird blendend weiß und zart glänzend. [292

Levico Vitriolo (Südtirol) — Natürliches arsenhaltiges Eisenwasser
Käuflich in allen Mineralwasserhandlungen
(H 1051 Y) **Apotheken und Droguerien.** [192
Generalvertreter für die Schweiz: **Rooschüz & Co, Bern.**

In hochgeachteter Schweizerfamilie, seit einer Reihe von Jahren in Paris ansässig und in gesundem Vororte ein eigenes Haus mit Garten alleinbewohnend, werden über die Dauer der Weltausstellung einzelne gut möblierte, nach Schweizerart peinlich reinlich gehaltene Zimmer mit Frühstück abgegeben. Für den Besuch der Ausstellung bietet die Lage des Anwesens besondere Bequemlichkeiten. In seiner Eigenschaft als Experte der Ausstellung und als angesehener, mit den Pariser Verhältnissen im allgemeinen und den Verhältnissen der Ausstellung im besondern durchaus vertrauter Mann, könnte den Pensionären mit den zweckmässigsten Ratschlägen gedient werden. Diese Gelegenheit darf ganz besonders solchen Besuchern der Ausstellung warm empfohlen werden, die nach dem anstrengenden Tagestrubel einer ungestörten Nachtruhe ohne die bekannten Attribute der Grossstadt bedürfen und suchen. Die Preise sind sehr bescheiden wie folgt:
Zimmer mit 2 Betten à 8 Fr. pr. Tag, à 50 Fr. pr. Woche
" " 1 " à 5 " " " à 30 " " "
Frühstück reichlich und sorgfältig bereitet zu 1 Fr. pro Person; Bedienung und Beleuchtung 1 Fr. pro Tag. Erste Referenzen. Anfragen unter Chiffre „Paris" übermittelt die Expedition. [329

L-Arzt Fch Spengler
prakt. Elektro-Homœopath. — Hydrotherapie.
Massage (System Dr. Metzger) und schwed. Heilgymnastik.
Rodania — Wolfhalden
303] Kt. Appenzell A.-Rh.
Sprechstunden:
an Werktagen 8-9 u. 11-12 Uhr, an Sonntagen 1-2 Uhr.
Telegrammadresse: Spenglerius, Wolfhalden.

Wenn Sie Stickereien irgend welcher Art und Gattung bedürfen, für private Verwendung oder zum Wiederverkauf, so bin ich dafür an der ersten Quelle. Ich führe kein Ladengeschäft und brauche deshalb weder Lokalmiete, noch Bedienung auf die Ware zu schlagen und kann deshalb außerordentlich billig liefern. Anfragen unter Chiffre B283 werden schnellstens beantwortet. [283

[15 Die **PATE ÉPILATOIRE DUSSER** zerstört die Haare auf dem Gesicht der Damen, ohne irgend welche Nachteile für die Haut. Wirksamkeit garantiert: *50 Jähriger Erfolg*. (Für das Kinn, 20 fr.; 1/2 Büchse, speziell für Schnurrbart, 10 fr. fco gegen Post-Mandat). Für die Arme, gebrauche man den **PILIVORE** (20f). DUSSER, 1, R. J.-J.-Rousseau, Paris.

Müller-Mossmann. [101
Grösstes Specialhaus der Schweiz.
Niederlage bedeutendster Tuchfabriken.
Franko-Versand von Herrenkleider-Stoffen
reinwollen, p Meter Fr. 3.70, 4.30, 5.60, 6.20 bis 15.—
halbwollen, p. Meter Fr. 2.—, 2.20, 2.60, 3 20, 4.50, 4.70
Damenkonfektionsstoffe v. Fr. 2.40 an.
Stets das Neueste der Saison.
Muster franko. — Tausende von Anerkennungen.

Zahnarzt E. Andrae, med. dent.
Platz — **HERISAU** — (Bazar Müller).
Sprechstunden: vormittags 8—12½ Uhr, nachmittags 2—6 Uhr, Sonntags bis 3 Uhr.
Schmerzlose Behandlung aller Zahn- und Mundkrankheiten.
Plombieren. — Künstliche Zähne.
Billige Preise.
NB. Empfehle mich noch speciell zur Behandlung von **Kindern**, welche an **schwerem Zahnen, Zahnpusten, Krämpfen, Convulsionen etc.** leiden, **bei sicherm Erfolg.** [1759

Tellfaden.
Sechsfacher Maschinenfaden à 500 Yards.
Unübertroffene Qualität. Schweizerfabrikat.
In allen grösseren Mercerie-Handlungen zu beziehen. (H 43 Z) [4

CEYLON TEA
Ceylon-Thee, sehr fein schmeckend
kräftig, ergiebig und haltbar.

Originalpackung	per engl. Pfd.	per ½ kg
Orange Pekoe	Fr. 5.—	Fr. 5.50
Broken Pekoe	„ 4.10	„ 4.50
Pekoe	„ 3.65	„ 4.—
Pekoe Souchong	„ —.—	„ 3.75

China-Thee, beste Qualität
Souchong Fr. 4.—, Kongou Fr. 4.— per ½ kg
Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Abnehmer. Muster kostenfrei. 662
Carl Osswald, Winterthur.
Niederlage bei **Joh. Stadelmann,** Marmorhaus, Multergasse 31, **St. Gallen.**

Bettnässen, Gesichtsausschlag.
An Bettnässen, Blasenschwäche, Gesichtsausschlag, Säuren und Mitessern leidend, wandte ich mich brieflich an Herrn O. Mück, prakt. Arzt in Glarus, welcher mich von diesen chron. Uebeln schnell und gründlich heilte, was ich hiemit bestätige. St. Wendel, den 13. Mai 1899. Jak. Tullius. — Unterschrift beglaubigt. St. Wendel, 13. Mai 1899. Der Bürgermeister J. V. Jahn, Beigeordneter. — **Adresse: O. Mück, prakt. Arzt in Glarus** (Schweiz). [2701

Das Baumwolltuch- und Leinenlager von Jacqs. Becker, Ennenda (Glarus), liefert an Private ½-stückweise, 30—35 Meter haltend, **prima Qualitäten** zu **billigsten Engros-Preisen.** Man verlange vertrauensvoll von diesem **Special-Geschäft** die **Muster,** welche franko zu Diensten. [2610

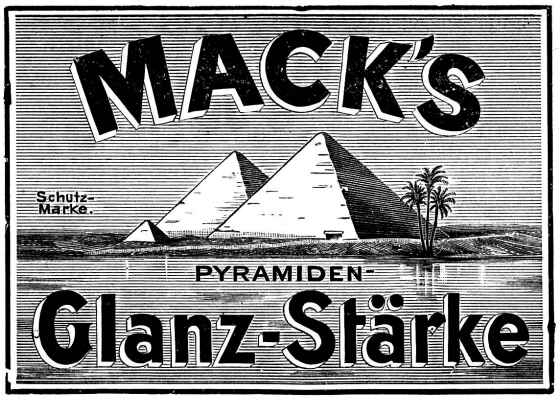
Wir empfehlen unsere prächtig ausgestatteten
Einbanddecken
als stets willkommene
Hübsche passende Geschenke

Schweizer Frauen-Zeitung	à Fr.	2.—
Für die Kleine Welt	à „	—.60
Koch- und Haushaltungsschule	à „	—.60

Prompter Versand per Nachnahme.
2597] *Verlag und Expedition.*

Frauen- und Geschlechtskrankheiten, Periodenstörung, Gebärmutterleiden
werden schnell und billig (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von
Dr. med. J. Häfliger
20] Ennenda.

Kleiderfärberei, chemische Waschanstalt und Druckerei
C. A. Geipel in Basel.
Prompte Ausführung der mir in Auftrag (H 3 Q) gegebenen Effekten. [12



[2517

Neu! Enthält bereits alle nötigen Zusätze zum **Matt-** und **Glanzbügeln**, daher von jedermann nach seinem altgewohnten Verfahren **kalt, warm** oder **kochend** mit gleich guter Wirkung verwendbar, auch ohne Vortrocknen der Wäsche. Angenehmes Plätten, leichte Löslichkeit, grösste Ergiebigkeit, vorteilhaftestes, schnellstes und der Wäsche zuträglichstes Stärkemittel. Vorrätig in Paketen zu **20 Cts.** in allen Kolonialwaren-, Droguen- u. Seifengeschäften. Die Verkaufsstellen sind durch Plakate mit obiger Pyramiden-Marke ersichtlich.

Heinrich Mack (Fabrikant von Macks Doppel-Stärke), Ulm a/D.

Bitte, lesen Sie!

Welch' wohlthätigen und überaus günstigen Einfluss

Ökic's Wörishofener Tormentill-Seife

auf Haut und Teint ausübt, das zeigt uns nachfolgende Mitteilung:

Vor einigen Jahren empfahl ich einer jungen Tochter, welche dick voll Märzflecken war, **Okic's Wörishofener Tormentill-Seife** zu gebrauchen. Nach längerer Abwesenheit von hier besuchte sie mich letzten Mittwoch wieder. Ich traute meinen Augen kaum und musste sagen: Ist es möglich, dass Sie durch den Gebrauch der Tormentill-Seife solch **feine, weisse, völlig fleckenlose** Haut bekommen haben! Ja! erwiderte sie glücklich; ich habe mich täglich drei- bis viermal damit gewaschen und bin ein Zeugnis von der Heilkraft der Tormentill-Seife. [2698

Obermeilen (Kt. Zürich). **Luise Ehrensperger.**

Ueberall zu haben à 60 Cts.

Generalvertreter: **F. Reinger-Bruder, Basel.**

Dr. Schmidt-Acherts

Keuchhustensaft (Kastanienextrakt)

seit 27 Jahren von Aerzten erprobtes Mittel gegen

Keuchhusten

auch für Erwachsene von vorzügl. Wirkung bei Husten und Heiserkeit. Zu haben in den Apotheken und Droguerien (Fl. 1 Mark) und direkt von

F. Schmidt-Achert, Edenkoben (Pfalz). [191

Kampf ums Glück.

Roman von Paul Robran.

Die **„Gartenlaube"** eröffnet mit diesem Erzeugnis auserlesener Erzählungskunst, das die gesellschaftlichen Zustände der Neuzeit scharf beleuchtet, soeben ein neues Quartal.

Abonnementspreis vierteljährlich 1 Mark 75 Pf.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen u. Postämter. [272

Wie eine Familie von zwei Erwachsenen und drei Kindern mit einem jährlichen Einkommen von 1800 Fr. bei guter und genügender Ernährung auszukommen vermag, zeigt Frl. Ida Niederer, vormals Vorsteherin der thurgauischen Haushaltungsschule, auf Grund jahrelang gesammelter Angaben und praktisch durchgeführter Haushaltungsbüdgets in ihrer bereits in vier Auflagen erschienenen Schrift: Die Küche des Mittelstandes. Anleitung, billig und gut zu leben. Mit einem vierwöchentlichen Speisezettel nebst erprobten Rezepten. Das schmuck gebundene Büchlein, dessen Preis nur Fr. 1. 20 beträgt, verdient in allen Familien, speciell aber in solchen mit heranwachsenden Töchtern die weiteste Verbreitung. Es kann und wird viel Gutes stiften. Zu beziehen durch die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung" in St. Gallen. [2176

Statt Eisen, statt Fischthran

gibt man Erwachsenen wie Kindern das leicht und angenehm zu nehmende

Leberthran-Pulver

(Sauters)

welches alle die Bestandteile enthält, die im Fischthran wirksam und ernährend sind, und vom schwächsten Magen verdaut wird und ein vorzügliches Hülfsarzneimittel ist bei **scrophulösen und rhachitischen Leiden, englischer Krankheit, Drüsenanschwellungen, Gelenkentzündung, Kropf, Hautkrankheiten, Brustschwäche, allgemeiner Schwäche bei Kindern, welche in der Entwicklung zurückgeblieben sind.** Preis per Flacon **1 Fr.** Ausserdem empfehle:

Kola-Coca ein ausgezeichnetes Kräftigungs- und Stärkungsmittel, vortrefflich auch nach Influenza. Preis per Schachtel **Fr. 1. 50,** und ferner die beliebten

Pectoral-Paracelsius ein vorzügl. **Hustenmittel** zu **1 Fr.** per Schachtel.

Hochachtungsvoll

Wolfhalden (Bodania).

[277 **L. Arzt Fch Spengler.**

Damen-, Herren-, Knaben-

LODEN ZÜRICH BAHNHOFSTR. II. EINZIGES SPECIAL-GESCHÄFT DER SCHWEIZ **Jordan & Cie**

Inhaber: **J. Nörr & J. Jordan.**

Meterweise! Massanfertigung. [2589

Fert. Damen-Jaquette-Costume von 30 Fr. an.

Die rühmlichst bekannten [2678

Didierschen weissen, holländischen

Gesundheits-Senfkörner

ausgezeichnetes Mittel gegen Krankheiten des Blutes, des Magens, der Leber, Kongestionen etc., können stets durch das unterzeichnete Depot bezogen werden. Prospekte gratis. Preis p. Schachtel netto 500 gr Fr. 1.75. **Adolf Lang, Hanz.**

Beste Bezugsquelle in **superfein, garantiert** echt **Enzian, Kirschwasser, Wacholder, Doppelkümmel** etc. **Prima** Referenzen zu Diensten.

Damen-Konfektion u. Kleiderstoffe.

Muster bereitwilligst. [265

Bruppacher & Cie.

auf Dorf **Zürich.**

Firmabestand 1840. Ehrendiplom 1894.

Staunend billig! Neu! Nur 2 Fr.

50 Bg. lin. Postpapier	12 gute Stahlfedern
50 feine Couverts	1 Federhalter
25 Memoranden (H2800G)	1 Flacon viol. Tinte
12 Rechnungsformulare	1 feiner Bleistift
12 Quittungsformulare	1 Radiergummi
12 Postpaket-Adressen	1 Stange Siegellack
6 Colli-Anhängeetiquet.	1 Löschblatt [19
1 Sort. Gratulationsk.	1 Heft lust. St.

Alles zusammen in eleganter Schachtel nur 2 Fr.

liefert **E. Neuenschwander** in **Weinfelden**

Für Wiederverkäufer grosser Verdienst.

Rob. König Schuhlager 170 **Metzgergasse 13 St. Gallen.**

Prima Referenzen

Billige feste Preise

Spezial-Anfertigung für kranke & abnorme Füsse

Depot

bei

Frau Kessler, Coiffeurs

Oberburg, Kanton Bern.

Mittel gegen das **Ausfallen** der Haare und sonstige Kopfkrankheit.

Mittel gegen die **Schuppen.**

Zeugnisse stehen zu Diensten.

Es empfiehlt sich bestens

306] **Obige.**

Berner Halblein

stärkster, naturwollener Kleiderstoff

Berner Leinwand

zu Hemden, Tisch-, Hand-, Küchen- und Leintüchern bemustert **Walter Gygax,** Fabrikant, **Bleienbach** (Kt. Bern). [2637

Unübertrefflich

Prof. Wagners Garten- & Blumendünger

(Reine Pflanzen-Nährsalze. 1 Gr. auf 1 Ltr. Wasser.)

In Blechdosen mit Patentverschluss **1 Kilo Fr. 1. 80. — 5 Kilo 6 Fr.**

General-Agentur für die Westschweiz, einschliesslich die Kantone Aargau, Basel, Bern und Solothurn, bei: [223

Müller & Cie. in Zofingen.

General-Agentur für die Ostschweiz, einschliesslich die Kantone: Zug, Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Tessin, bei:

A. Rebmann in Winterthur.

Für die glückliche Heilung meines qualvollen **Magenleidens** spreche ich hiemit Herrn Popp meinen tiefgefühlten Dank aus. Ich kann alles ohne die geringsten Beschwerden geniessen und fühle mich vollständig gesund. Ein Buch und Frageformular versendet J. J. F. Popp in Heide, Holstein, auf Verlangen gratis. [2777

Pfarrer Reimann, von Wallbach-Obermumpf, Laufenburg, Aargau.

Haarfärbekamm

Verbess. Patent (Hoffers) Modell 1900

graue oder rote Haare echt blond, braun oder schwarz färbend. Völlig unschädl Jahrelang brauchbar. **Stück 4 Fr.**

durch **C. Nagel, Zürich I.**

Gerechtigkeitsgasse 11. [48

Nähmaschinen

für alle Branchen, auch zum Nachsticken, sowie mit Kettenstichvorrichtung, empfiehlt mit ***mehrjähriger Garantie*** [2575

A. Rebsamen, Rüti (Zürich).

Teilzahlungen äusserst günstig. *Reparaturen prompt und billig.*

Filialen: Zürich: Bleicherweg 55
St. Gallen: Metzgergasse 25

Trunksucht-Heilung.

2350] Zu meiner Freude kann ich Ihnen mitteilen, dass ich durch Ihr unschädliches Verfahren von meiner Leidenschaft geheilt worden bin. Ich habe gar keine Lust mehr zum **Trinken,** befinde mich dadurch viel besser als vorher und habe auch ein besseres Aussehen. Aus Dankbarkeit bin ich gerne bereit, dies Zeugnis zu veröffentlichen und denjenigen, welche mich über meine Heilung befragen, Auskunft zu erteilen. Meine Heilung wird Aufsehen erregen, da ich als arger Trinker bekannt war. Es kennen mich gar viele Leute, und wird man sich allg. verwundern, dass ich nicht mehr trinke. Ich werde Ihr Trunksucht-Heilverf., das leicht mit oder ohne Wissen angewandt werden kann, überall, wo ich hinkomme, empfehlen. Militärstrasse 94, Zürich III, 28. Dez. 1897. Albert Werndli. ☛ Zur Beglaubigung vorsteh. Unterschrift des Hrn. Albert Werndli, Militärstrasse 94, dahier. Zürich III, 28. Dez. 1897. Der Stadtammann: Wolfensberger, Stellvertr. ☛ Adr.: **„Privatpoliklinik,** Kirchstr. 405, **Glarus."**